

**Wintergoldhähnchen *Regulus regulus***  
**Sommergoldhähnchen *Regulus ignicapilla***

**Bericht 2011-2016**

Die Berichte dieser „Zwillingsarten“ werden zusammengefasst. Es gab keine Brutnachweise und eine einzige Meldung mit Brutverdacht, obwohl die Arten in LK. Hildesheim breit verteilt und ganzjährig anzutreffen sind. Rufe und Gesang sind bei der Erfassung von Vogelarten von großer Bedeutung. Beide Goldhähnchen haben leise Rufe und Gesang. Gleichzeitig ist der Frequenzbereich der Rufe und des Gesanges der höchste der einheimischen Arten. Deswegen nehmen viele Beobachter, vor allem ältere Beobachter, beide Arten kaum wahr.

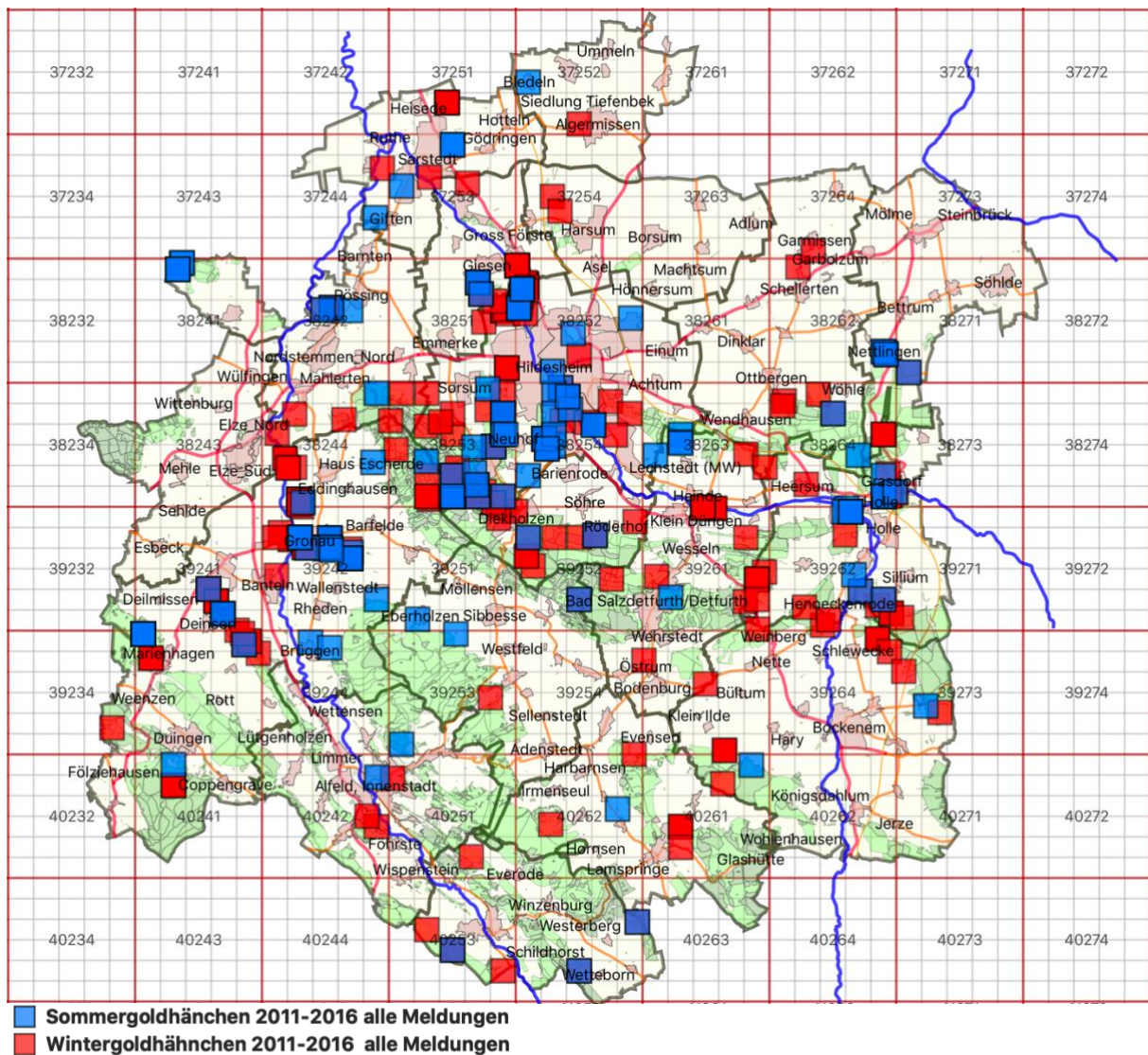


Abb. 1 Sommergoldhähnchen und Wintergoldhähnchen 2011-2016 Verbreitung der Meldungen

Schoppe beschreibt die Habitatsansprüche ausführlich. Beide Arten sind an Nadelwälder und Mischwälder gebunden. Sie kommen aber auch auf Friedhöfen und in anderen Habitaten mit lockerem Baumbestand vor. Das Wintergoldhähnchen ist eher an Fichten gebunden. In den Wintermonaten kommen auch die Sommergoldhähnchen in Fichtenbeständen vermehrt vor. In Ornitho ist keine Kategorie für Waldhabitats vorhanden. Hinweise können nur über die Bemerkungen eingegeben werden. In Abb 2 wird die Verbreitung der Meldungen beider

Arten in den Laub-, Nadel- und Mischwäldern dargestellt. Das Sommergoldhähnchen scheint tatsächlich eher als das Wintergoldhähnchen in Mischwald oder Laubwald vorzukommen. Diese Aussage ist statistisch nicht abgesichert.

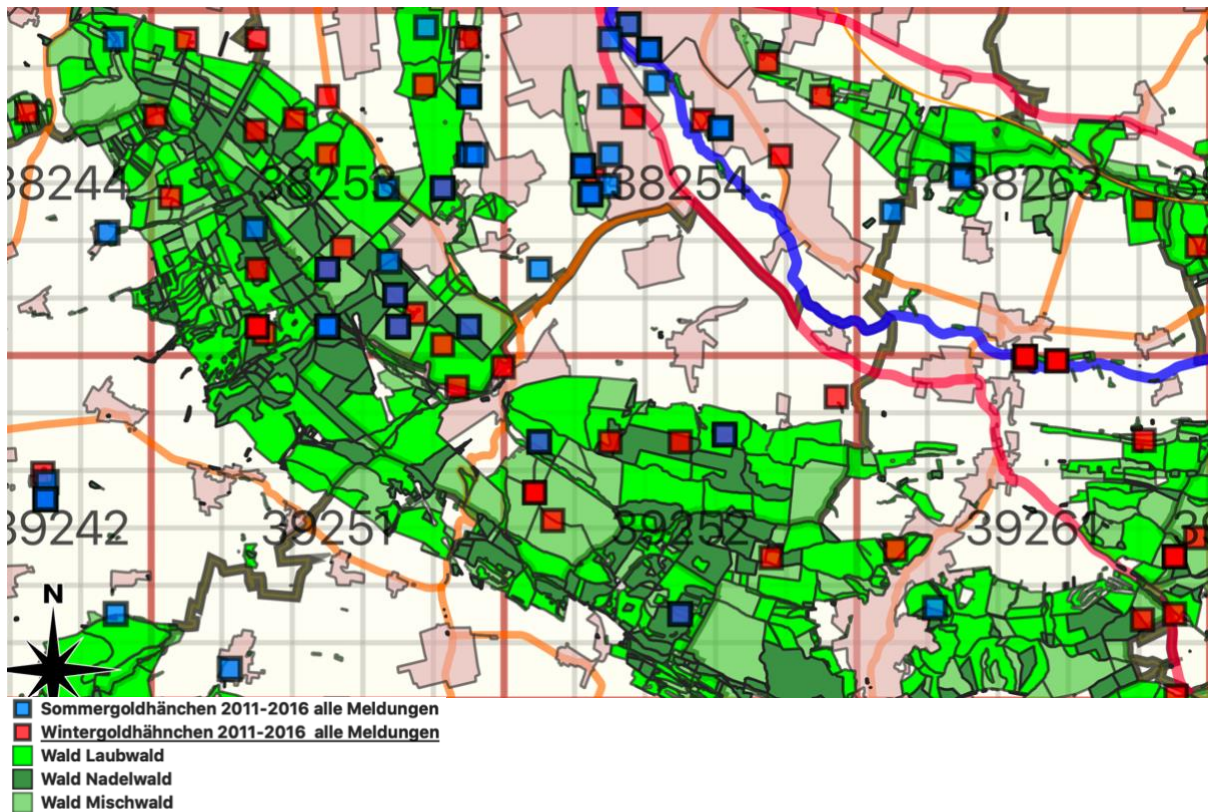


Abb. 2: Vergleich der Waldform mit Goldhähnchen: Verbreitung im Hildesheimer Wald

In Abb. 3: wird die Verbreitung des Sommergoldhähnchens mit dem des Wintergoldhähnchens verglichen. Die roten Punkte sind eher in den Wäldern zu finden. Das Sommergoldhähnchen kommt unter Anderem in den Wallanlagen und auf den Friedhöfen vor.

| Jahr | Wintergoldhähnchen   |          | Sommergoldhähnchen   |          |
|------|----------------------|----------|----------------------|----------|
|      | Anzahl der Meldungen | Singende | Anzahl der Meldungen | Singende |
| 2011 | 25                   | 1        | 8                    | -        |
| 2012 | 47                   | 4        | 42                   | 30       |
| 2013 | 26                   | 1        | 12                   | 3        |
| 2014 | 70                   | 5        | 28                   | 10       |
| 2015 | 74                   | -        | 21                   | 3        |
| 2016 | 93                   | 6        | 51                   | 9        |

Tab. 1: Wintergoldhähnchen und Sommergoldhähnchen, Verteilung der Meldungen

Es hat 162 Meldungen des Sommer- und 335 Meldungen des Wintergoldhähnchens gegeben. Es ist nicht überraschend, dass der Gesang nur bei 17 der Nachweise des Wintergoldhähnchens angegeben worden ist, während bei 55 der 162 Meldungen der Zwillingartsung notiert worden ist. Der Gesang des Wintergoldhähnchens ist sehr leise und wird oft von den Baumspitzen vorgetragen. Er ist leicht zu überhören.



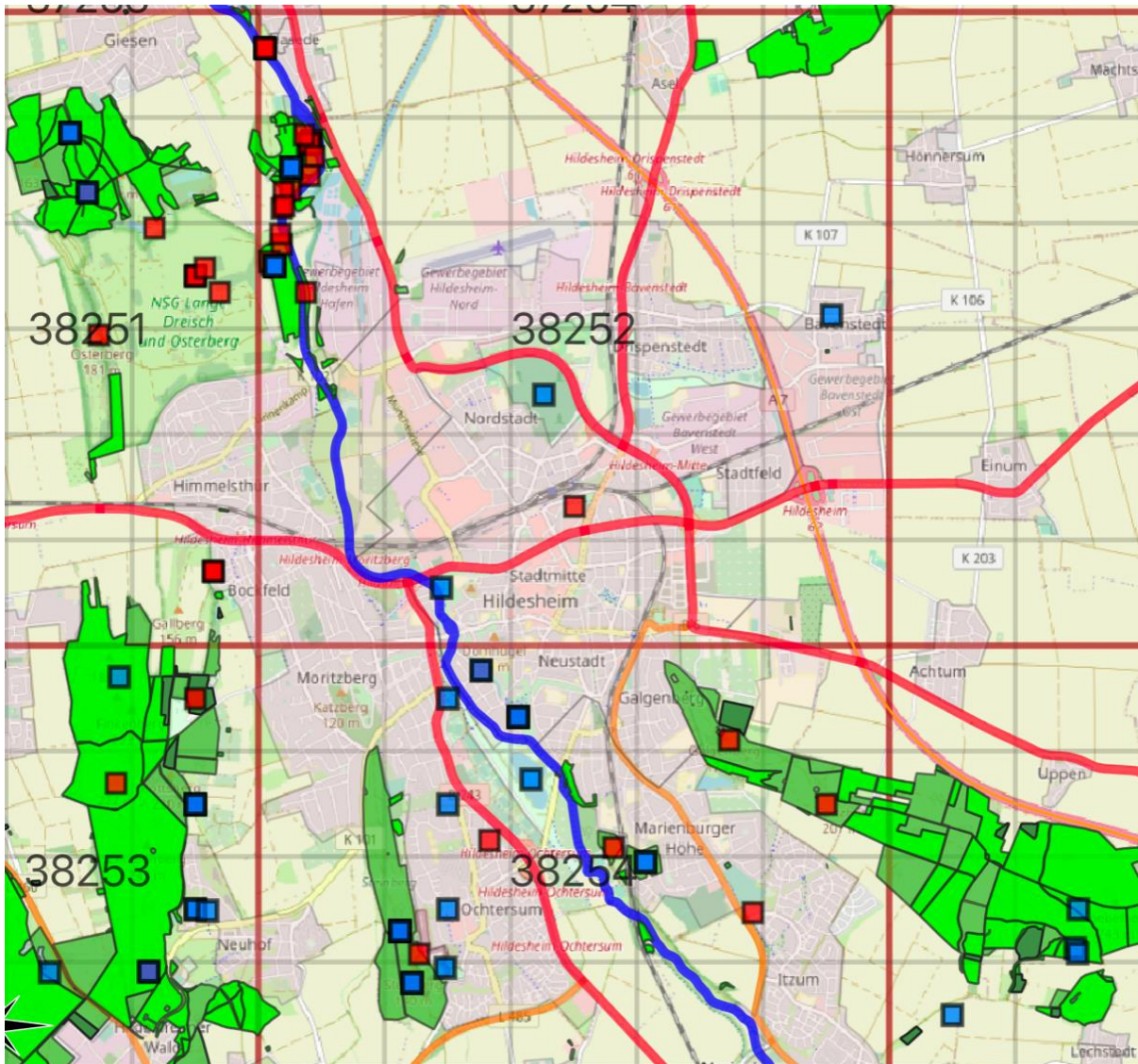


Abb. 3: Vergleich der Verbreitung der Goldhähnchen in der Stadt Hildesheim

Anzumerken ist der Unterschied bei den Pentaden Maxima. Im Wald verstreute Trupps von Wintergoldhähnchen wurden in den Wintermonaten mehrfach festgestellt. Diese waren auch im gemischten Singvogeltrupps mit z.B. Kohlmeisen und Blaumeisen zu finden.

Die Höchstzahlen stammen alle aus den Jahren 2015 und 2016, mit einer Ausnahme: Beelte hat am 06.12.2014 24 Ex. im Hildesheimer Wald: Mathildenhall gezählt.

2015

- 12.12.2015 ca. 30 Ex., Sauberge: Bünte NO. Beelte
- 24.12.2015 ca. 30 Ex., Hildesheimer Wald: Mathildenhall. Beelte

2016

- 12.01.2016 ca. 30 Ex., Sauberge: Bünte NO. Beelte, Dense
- 23.01.2016 ca. 50 Ex., Hildesheimer Wald: Mathildenhall. Beelte, Stange
- 12.03.2016 ca. 30 Ex., Hildesheimer Wald: Mathildenhall. Beelte, Dense

27.11.2016 35 Ex., Hildesheimer Wald: Mathildenhall. Beelte

31.12.2016 22 Ex., Diekholzen SO. Beelte

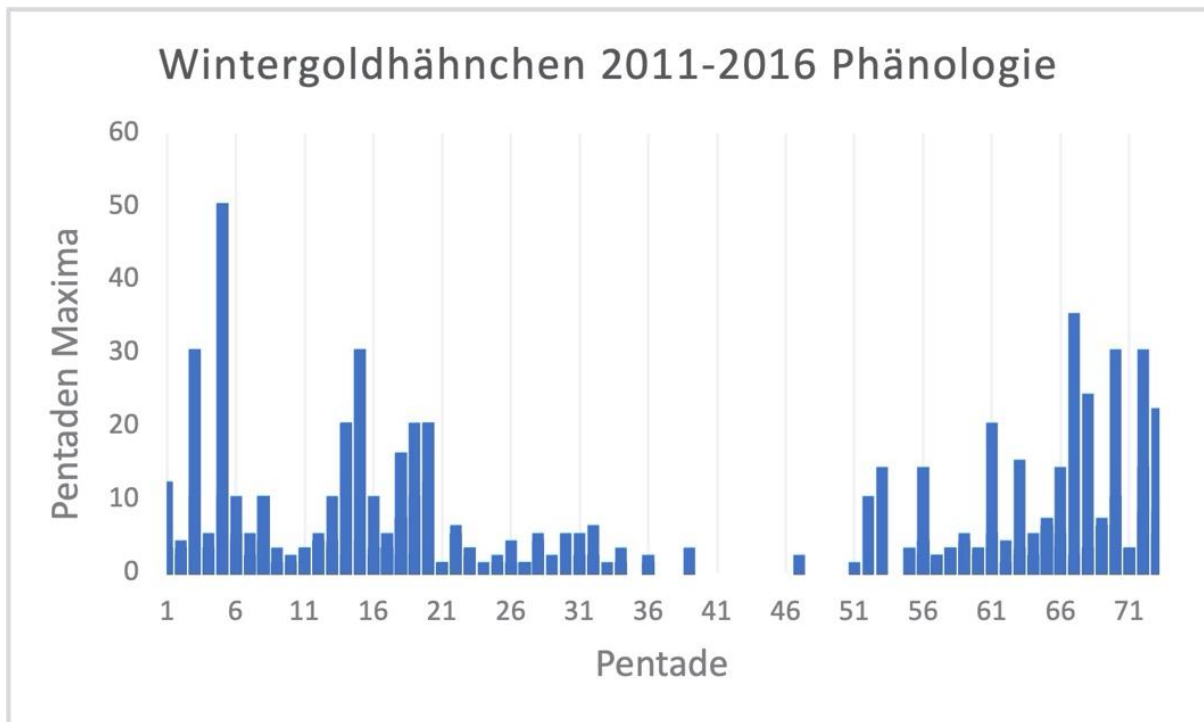


Abb. 2: Wintergoldhähnchen 2011-2016 Jahresverteilung

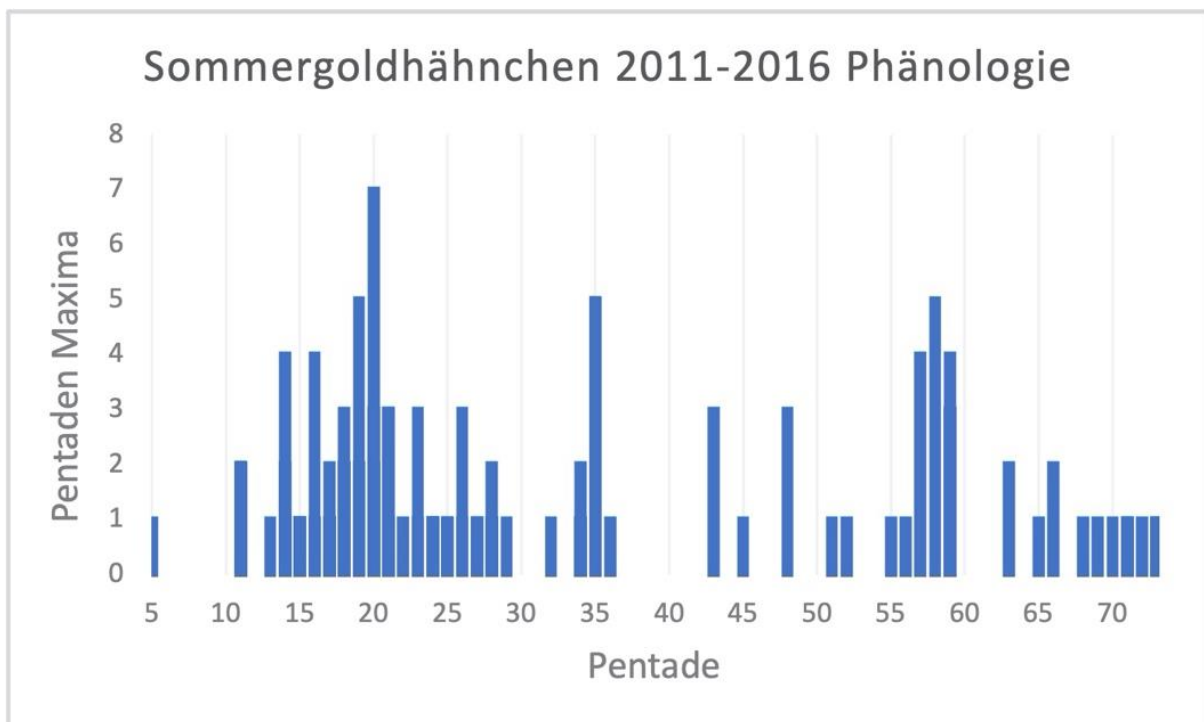


Abb. 3: Sommergoldhähnchen 2011-2016 Jahresverteilung